

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Schachbezirks Mittelfranken in Nürnberg am 09. Juni 2018
--

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 16:50 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Anwesenden und der Zahl der vertretenen Stimmen
Gemäß §20 Abs. 2 der Satzung besteht Teilnahmepflicht für alle Vereine, die in den Bezirks- oder höheren Ligen vertreten sind, sowie für alle Vereine des gastgebenden Kreises Mittelfranken-Mitte.
Nach § 21 Abs. 5 der Satzung setzt die Ausübung des Stimmrechts voraus, dass der Verein mit seinen finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Bund und dem Bezirk nicht im Rückstand ist.
2. Wahl eines Protokollführers
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung des Jahres 2017
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Bericht des Vorstandes und weiterer Amtsträger
6. Kassen- und Revisionsbericht
7. Haushaltsplan des laufenden und des folgenden Jahres und gegebenenfalls Festsetzung einer Umlage für den Schachbezirk Mittelfranken
8. Finanzbericht der Schachjugend sowie Festsetzung einer Umlage für die Schachjugend Mittelfranken
9. Bildung eines dreiköpfigen Wahlausschusses
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Wahlen
 - a) Turnusgemäße Wahlen des Vorstandes gemäß 23 Abs. 4a der Satzung
(stellvertretender Bezirksvorsitzender, Schatzmeister, 1. Spielleiter, Damenwart, Seniorenwart, Lehrwart, Referent für Wertungszahlen)
 - b) Ergänzungswahlen gemäß §23 Abs. 6 der Satzung
(Schriftführer, Pressewart)
 - c) Wahl der weiteren Amtsträger gemäß § 23 Abs. 5 der Satzung
(zwei Kassenprüfer und die Delegierten zur Bundesversammlung)
 - d) Bestimmung von zwei Beisitzern zum Verbandsgericht des Bayerischen Schachbunds, von denen einer die Befähigung zum Richteramt und der andere eine gültige Schiedsrichterlizenz haben muss.
12. Anträge
Anträge müssen bis spätestens 19.05.2018 beim Bezirksvorsitzenden in elektronischer Form eingegangen sein.
13. Terminplanung für die Saison 2018/19 (Mitgliederversammlung 2019 und Meisterschaften) sowie Suche nach Ausrichtern von Meisterschaften in diesem Jahr und in den Folgejahren
14. Verschiedenes

TOP 1: Feststellung der Anwesenden und Zahl der vertretenen Stimmen
383 Stimmen der Vereine und 11 Stimmen des Vorstands, insgesamt 394

1. Vorstandsmitglieder (10 Stimmen, ab TOP 11: 11 Stimmen)

- **Thomas Strobl** (1. Vorsitzender, Lehrwart)
- **Thomas Rhein** (Schatzmeister)
- Richard Saathoff (ab TOP 11: Schriftführer)
- **Dietrich Münzenberg** (1. Spielleiter)
- **Marty Straßer** (Referent für Mitgliederverwaltung)
- **Patrick Greß** (2. Spielleiter)
- **Klaus Böse** (2. Jugendleiter, 1. Vorsitzender Kreis West)
- **Stefan Liepold** (Internet-Wart)
- **Karsten Krebs** (DWZ-Wart, Vertreter Kreis Ost)
- **Jürgen Meyer** (1. Vorsitzender Kreis Nord)
- **Georg Kastner** (2. Vorsitzender Kreis Süd)

2. Anwesende Vereine (383/621 Stimmen)

Kreis Mitte (142/202 Stimmen)

- SK Neumarkt e.V.
- Zabo-Eintracht Nürnberg e.V.
- SF Altenfurt
- SW Nürnberg Süd e.V.
- SC Mühlhof-Reichelsdorf e.V.
- SC Postbauer-Heng e.V.
- SK Schwabach 1907 e.V.
- SGem Nürnberg 1978 e.V.
- SC Stein 1998 e.V.
- TSV Cadolzburg e.V.
- SC JÄCKLECHEMIE Talente Franken e.V.

Kreis Nord (112/204 Stimmen)

- SC Forchheim e.V.
- SGem 1882 Fürth
- SF Fürth 1951 e.V.
- SK 1911 Herzogenaurach e.V.
- SC Uttenreuth e.V.
- SC Erlangen 48/88 e.V.

Kreis Ost (26/55 Stimmen)

- SC Hersbruck
- SV Lauf a.d.P.
- SC Schnaittach

Kreis Süd (45/84 Stimmen)

- SV Haundorf
- TSV 1860 Weißenburg e.V.
- SC Heideck/Hilpoltstein
- SG Büchenbach/Roth e.V.
- SK Schwanstetten 79 e.V.

Kreis West (58/76 Stimmen)

- SC Ansbach 1855 e.V.
- SC Bad Windsheim 1920 e.V.
- SC Bechhofen 1923 e.V.
- SK Dinkelbühl e.V.
- SC Heilsbronn 1951 e.V.
- SK Rothenburg e.V.

3. Abwesende Vereine trotz Anwesenheitspflicht gemäß § 20 Abs. 2 der Satzung:

- SC Noris-Tarrasch Nürnberg e.V.
- SK Nürnberg 1911 e.V.
- SC Anderssen Nürnberg 1929 e.V.
- SK Zirndorf e.V.
- SV Altensittenbach
- SG Siemens Erlangen e.V.
- FSV Großenseebach

Insgesamt sind 383 Stimmen der Vereine und 11 Stimmen der Vorstandschaft anwesend.

Eine Geldbuße von jeweils 25 Euro für die trotz Anwesenheitspflicht abwesenden Vereine wird ausgesprochen. Die Vereine dürfen bis zur Zahlung der Geldbuße nicht am Spielbetrieb teilnehmen.

TOP 2: Wahl eines Protokollführers

Vorsitzender Strobl schlägt Richard Saathoff vor. Dessen Wahl erfolgt einstimmig.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung des Jahres 2017

Im Vorfeld wurde ein kleiner Änderungswunsch bzgl. einer Namensverwechslung geäußert, die in der auf der Homepage veröffentlichten Version bereits angepasst wurde.

Die so geänderte Fassung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Es werden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

TOP 5: Bericht des Vorstandes und weiterer Amtsträger

1.Vorsitzender Thomas Strobl

Keine großartigen Ereignisse in Mittelfranken im abgelaufenen Jahr.

Allerdings Änderungen auf Deutscher Ebene: Neuer DSB Präsident ist seit Mai Ullrich Krause durch Abstimmungssieg gegen den bisherigen Amtsinhaber Präsident Herbert Bastian nach wenig überzeugendem Wahlverlauf. 54% der Delegierten stimmten für ihn im 2.Wahldurchgang als einzigen Kandidaten, nachdem Bastian hier mehr antrat.

Strobl ist auf DSB-Ebene auf ein anderes Amt gewechselt, wo es weniger Kandidaten zu wählen gab: das Amt des Bundesrechtsberaters (statt Ausbildungsreferent mit vielen Gegenkandidaten). Fast einstimmig gewählt. Alle Landesverbände außer Bayern haben ihn gewählt. Außerdem hält er es für fragwürdig, dass sich die DSB-Spielleitung mit Billigung des Kongresses ihr Turniergericht selbst zusammenstellen kann.

Einzelmeisterschaft 2018:

- 46 Teilnehmer. Es hätten mehr sein können. Strobl bedankt sich ausdrücklich bei allen Teilnehmern der EM und bei C. Corral für die Parteeingabe. Streitfälle gab es keine.
- Wermutstropfen: Wirt von DJK Falke rief zwei Wochen vor Beginn an und wollte 100 € mehr, wo natürlich nicht mehr verhandelt werden konnte. Dennoch immer noch 100 € weniger als vor 2 Jahren bei DJK. Trotzdem werden wir keinen billigeren Saal in Nürnberg finden.
- Mit ~100 Teilnehmern könnte natürlich besser verhandelt werden, z.B wegen des zu erwartenden Konsums.
- Sportlich alle Ergebnisse auf Homepage. Sieger Florian Walter mit größtem Vorsprung seit zig Jahren. Zweiter Michael Finster und Maximilian Bildt Dritter. Qualifikationsturnier gewinnt Wolfgang Rausch.

Vorstandschafft:

- Einzelne unbesetzte Posten: wenigstens kann mit dem designierten Schriftführer Saathoff ein bisher verwaister Posten neu besetzt werden.
- Leider war das Protokoll zur Mitgliederversammlung 2017 etwas spät und erst kurz vor Einladung verfügbar.
- weiter unbesetzt: Seniorenreferent, Pressewart

Mitgliedersituation:

- mit ~2900 Mitgliederreferent stagnierend
- neuer Verein: TSV Maccabi Nürnberg
- Verlust: FC Gunzenhausen zieht sich aus Spielbetrieb zurück. Mitglieder noch nicht abgemeldet

Datenschutz

Bzgl. neuer Datenschutz-Grundverordnung kann noch keine Marschroute vorgeben werden. Das Gesetz ist erst seit 2 Wochen zwingend in Kraft. Es wird auf das BLSV-Cockpit verwiesen, wo viele Schriftstücke zum Thema vorhanden sind. Eine richtige Handlungsanweisung gibt es dort aber leider auch nicht trotz ~ 20 vorhandener Dokumente zum Thema.

Strobl möchte den Anwesenden die Angst vor der DSGVO nehmen. Alle die hier sitzen müssen sich wohl keine Sorgen machen. Abteilungen müssen sich damit sowieso nicht befassen, da dort der Hauptverein zuständig ist. Reine Schachvereine dürften aber auch keine großen Probleme mit der Umsetzung haben. Für diese gibt er sodann einige Hinweise.

Homepage

- Datenschutzerklärung. BSB-Datenschutzbeauftragter empfiehlt Datenschutzgenerator z.B: Datenschutzbeauftragter DSGVO oder andere Vorschläge von „google“. Fertige

Datenschutzerklärung kommt dann raus. www.MeinDatenschutzbeauftragter.de wird empfohlen.

- Komplizierter wird es mit Social Media Plugins, Kontaktformular und Mitgliedsaufnahme online per Formular. Der Bereich ist dann nicht mehr so einfach.
- bei reiner Informationsseite sollten keine nennenswerten Probleme auftauchen.
- Problematisch sind Fotos. Erst Recht bei Kindern, da diese ihre Einwilligungen nicht selbst abgeben können.
- Mannschaftsfoto ist unproblematisch. Ebenso andere „gestellte Fotos“, wo die Teilnehmer durch ihr explizites Auftreten einer Veröffentlichung zustimmen.
- es dürfen keine kompletten Mitgliederlisten veröffentlicht werden.

Umgang mit eigenen Mitgliederdaten

- Wichtig ist welche Daten werden wo und wie gespeichert und wie sind sie gegen unbefugten Zugriff und Verlust sowie Weitergabe gesichert.
- Ein Verfahrensverzeichnis ist inzwischen häufig notwendig. Bei kleinen Vereinen geschieht die Verwaltung häufig als Excel-Datei. Der deutsche Fußballbund hat ein kostenpflichtiges Werkzeug für die Verwaltung von Mitgliedsdaten verfügbar.
- An wen werden die Daten weitergegeben: BLSV zur Bestandsmeldung, BSB für die Spielberechtigungen, Presse, Gemeinde für Ehrungen, Verlag zur Versendung der Vereinszeitung.
- Die ganze Thematik ist noch am Anfang. Strobl kann noch keine fertigen Lösungen präsentieren,

Geändert werden müssen

- Aufnahmeformular des Vereins (Formulierungsvorschlag siehe ATV Frankonia Nürnberg)
- Satzung (siehe Vorschläge in der BLSV-Mustersatzung)

Aktuelle Situation

- Nicht jedes einzelne Mitglied muss angeschrieben werden. Evtl. kann in Vereinszeitung mit nächster Aufgabe (falls vorhanden) auf geänderter Situation hingewiesen werden.
- Bei der nächsten Mitgliederversammlung gibt es vielleicht mehr Klarheit bzgl. der jetzt noch schwammigen Rechtslage.
- Ein Verein, wo gut evtl. abgeschrieben werden kann, ist der ATV Frankonia Nürnberg, dessen Vorsitzender der BSLV-Präsident Jörg Ammon ist und der sicherlich mit gutem Beispiel vorangehen will. Damit ist man dann (vielleicht) auf der sicheren Seite.
- Der BLSV bietet zahlreiche Schulungen an. Diese sind aber immer wieder schnell ausgebucht. Trotzdem sollten solche Gelegenheiten wahrgenommen werden.

Überarbeitung Satzung

Vor drei Jahren (Verkehrsunfall kam dazwischen) wurde in Angriff genommen, die Satzung zu überarbeiten. Bis zur nächsten Hauptversammlung soll ein Entwurf auf der Homepage publiziert werden. Neben anderen Inhalten sollten auch die geänderten Datenschutz-Richtlinien und ein überarbeitetes Verhältnis zur Schachjugend berücksichtigt werden. Die Notwendigkeit ergibt sich auch aus den Anforderungen von oben (der BSB hat seine Satzung vor 4 Jahren geändert und gewisse Vorgaben gemacht). Präsentation soll zur nächsten Mitgliederversammlung geschehen.

Aussprache über Meldewesen

Diskussion: Es gilt das Prinzip der Datensparsamkeit, weshalb u.a. die Erfassung des Geburtsortes wohl unnötig erscheint. Allerdings sind hier die Vorgaben des Bayerischen Schachbunds zu beachten. Die Anschrift ist inzwischen als Pflichtfeld weggefallen. Geburtsort ist

rechtlich problematisch. Der bisherige Meldezettel soll auch weiter verwendet werden, bis eine neue Version herausgegeben wird.

2.Vorsitzender Hubert Seibold

Seibold entschuldigt im Urlaub in USA. Kandidiert als 2.Vorsitzender und auch als Delegierter für BSB.

1.Spielleiter Dietrich Münzenberg

Bezirksliga 1

Spielleiter Münzenberg gratuliert dem Meister der Bezirksliga 1 **SC Noris-Tarrasch 3**, der dank besserer Brettwertung als der SC Erlangen 3 aufsteigt. Den 3.Platz belegt die SG Mühlhof-Reichelsdorf.

Evtl. ist die aktuelle Auslegung der Regeln durch den Spielleiter falsch und SC Erlangen 3 kann möglicherweise auch aufsteigen. In den nächsten 8 Tagen soll Erlangen schriftlich mitteilen, ob sie dies möchten.

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1.	SC N-T Nuernberg 3	6	4	5½	6	7	3½	5	6	5½	15 - 3	48,5 - 23,5	
2.	SC Erlangen 3	2	5	4½	4	6	4½	5½	4½	5	15 - 3	41,0 - 31,0	
3.	SG Mue-R/Schwabach 1	4	3	4	4	6½	5½	8	5½	7½	13 - 5	48,0 - 24,0	
4.	SK Rothenburg 1	2½	3½	4	3½	5	5	4	4½	5	10 - 8	37,0 - 35,0	
5.	SC Postbauer-Heng 1	2	4	4	4½	2	5½	4	4	4	9 - 9	34,0 - 38,0	
6.	SC Bechhofen 1	1	2	1½	3	6	6½	3½	5	4½	8 - 10	33,0 - 39,0	
7.	Zabo Eintracht 1	4½	3½	2½	3	2½	1½	4	5	4½	7 - 11	31,0 - 41,0	
8.	SG Siemens Erlangen 1	3	2½	0	4	4	4½	4	4	4	7 - 11	30,0 - 42,0	
9.	SV Lauf 1	2	3½	2½	3½	4	3	3	4	5½	4 - 14	31,0 - 41,0	
10.	FC Gunzenhausen 1	2½	3	½	3	4	3½	3½	4	2½	2 - 16	26,5 - 45,5	

<https://www.ligamanager.schachbund-bayern.de/mfr/ergebnisse/spielplan.htm?ligaId=1230>

Absteiger sind 10.FC Gunzenhausen, der 9.SV Lauf und der 8.Siemens Erlangen. Unklar ist, ob FSV Gunzenhausen überhaupt weiterspielt.

Bezirksliga 2a

Aufsteiger in die Bezirksliga 1: **SF Fürth**, 2. wurde SC Jäcklechemie, 3. SV Heilsbronn.

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1.	SG 1882 Fuerth 1	4½	6	4½	5	6	7	5	7½	6	18 - 0	51,5 - 20,5	
2.	SC JAEKLECHEMIE 1	3½	4	6	6	5	3½	5½	4½	6	13 - 5	44,0 - 28,0	
3.	SC Heilsbronn 1	2	4	4	6½	4	5½	4	6	6	12 - 6	42,0 - 30,0	
4.	SF Fürth 1	3½	2	4	2	4	5	6½	5	6	10 - 8	38,0 - 34,0	
5.	TSV Cadolzburg 1	3	2	1½	6	2	5	5½	6½	5	10 - 8	36,5 - 35,5	
6.	SG Bad Windsheim/An 1	2	3	4	4	6	3½	4	4	6	8 - 10	36,5 - 35,5	
7.	SK Rothenburg 2	1	4½	2½	3	3	4½	2½	4½	4½	8 - 10	30,0 - 42,0	
8.	SG Buechenbach/Roth 2	3	2½	4	1½	2½	4	5½	5	4	7 - 11	32,0 - 40,0	
9.	SW Nuernberg Sued 4	½	3½	2	3	1½	4	3½	3	5	3 - 15	26,0 - 46,0	
10.	SG Treuchtlingen/Wet 1	2	2	2	2	3	2	3½	4	3	1 - 17	23,5 - 48,5	

<https://www.ligamanager.schachbund-bayern.de/mfr/ergebnisse/spielplan.htm?ligaId=1232>

Absteigen müssen 10.SG Treuchtlingen-Wettelsheim, 9.SW Nürnberg Süd sowie freiwillig SG Büchenbach/Roth 2.

Der angesetzte Relegationskampf SG Büchenbach/Roth 2 – VfL Anderssen fand nicht statt, da SG Büchenbach/Roth freiwillig verzichtete.

Bezirksliga 2b

Aufsteiger ist der **SC Heideck/Hiltpolstein**.

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1.	SC Heideck-Hilp. 1		4	5½	4	4½	4	5½	4½	7½	0	13 - 3	39,5 - 24,5
2.	SK Neumarkt 1	4		4	6½	5½	6	3½	5½	8	0	12 - 4	43,0 - 21,0
3.	SK Schwanstetten 1	2½	4		3	4½	5	4½	4½	6½	0	11 - 5	34,5 - 29,5
4.	SW Nuernberg Sued 3	4	1½	5		3½	6	4	5	6½	0	10 - 6	35,5 - 28,5
5.	SC Uttenreuth 1	3½	2½	3½	4½		4½	4	5	6	0	9 - 7	33,5 - 30,5
6.	SK Nuernberg 1911 2	4	2	3	2	3½		4½	4½	7	0	7 - 9	30,5 - 33,5
7.	SC N-T Nuernberg 4	2½	4½	3½	4	4	3½		2	7	0	6 - 10	31,0 - 33,0
8.	SG Anderssen/N 1978 1	3½	2½	3½	3	3	3½	6		7½	0	4 - 12	32,5 - 31,5
9.	SC Schnaittach 1	½	0	1½	1½	2	1	1	½		0	0 - 16	8,0 - 56,0
10.	SC Forchheim 3	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0 - 0	0,0 - 0,0

<https://www.ligamanager.schachbund-bayern.de/mfr/ergebnisse/spielplan.htm?ligaId=1234>

Absteiger sind der 10. SC Forchheim und der 9. SC Schnaittach, der nur eine Saison in der B2 gespielt hat.

Der SC Forchheim hat während der Saison die Mannschaft zurückgezogen, dadurch wurde der Spielbetrieb verzerrt.

Bemerkung M. Heidrich (Vorsitzender SC Forchheim) hierzu: Bei einem Spieler kam es während eines Wettkampfes der Forchheimer zu einem Herzinfarkt. Glücklicherweise war ein Arzt anwesend. Allerdings wurden danach die Personalprobleme dann noch größer.

Münzenberg bedankt sich bei allen Teilnehmern: Der Spielbetrieb verlief ohne größere Störungen und Proteste.

Sonstiges

Turniere: Probleme bei der Weitergabe und Meldung der berechtigten Spieler für die bayerischen Turniere, wo eine Meldung nicht erfolgt. Muss dann die Spieler anschreiben. Leider melden die Spieler, die nicht mitspielen, überhaupt nicht, die anderen erst sehr spät.

Kreisligen: Appell an Kreisspielleiter, wer wie gespielt hat und wer aufstiegsberechtigt ist, bitte unverzüglich melden. Heute ist Stichtermin. Schwabach/Mühlheim 2 hat erst vor 2 Tagen gemeldet.

Alles ist auf der Homepage nachlesbar.

1. Jugendleiter Daniel Häckler

Daniel Häckler lässt sich entschuldigen.

2. Spielleiter Patrick Greß

Die Schnell-Schach-MM gewinnt der SG Fürth. Ein gab ein paar Pannen. Greß bittet um Entschuldigung

Die Bezirksblitz-EM gewann Thomas Kirchner

Die Schnellschach-EM Stefan Sattler.

Kritisiert wird aus der Versammlung, dass der Endstand bei der zuletzt genannten Veranstaltung nur auf der Vereins-Homepage und nicht auf der Bezirks-Homepage publiziert wurde.

Mitgliederreferent Marty Straßer

- 2991 Mitglieder
- 2 neue Vereine: SC Pegnitz/Creußen u. TSV Maccabi Nürnberg

Straßer bekleidet das Amt nun ein Jahr. Bisher wurde keine Kritik an seiner Amtsführung geändert.

Er weißt auf die Formalitäten beim Vereinswechsel hin (auch als *Freigabe* bekannt):

Anschreiben an den alten Verein über den Wechselwunsch (am besten mit CC an den Mitgliederreferenten). Dies geschieht, damit der alte Verein informiert wird.

Es folgt beginnend mit einer Anfrage vom TSV Cadolzburg in der Versammlung noch eine kurze Aussprache über das aktuelle Meldeprozedere bis einschließlich Ligamanager.

Internetwart Stefan Liepold

Leider noch keine Datenschutzerklärung auf der Homepage. Allerdings werden dort auch keine persönlichen Daten gespeichert.

Das Design soll bis zum Beginn der nächsten Saison überarbeitet werden.

Sonst nichts Neues.

Spielervertreter Hubert Seibold

kein Bericht

Lehrwart Thomas Strobl

kein Bericht

Wertungsreferent Karsten Krebs

Betont, dass alle zum Spielbetrieb notwendigen Mitgliederdaten in MIVIS erfasst werden müssen.

Mannschafts-, Bezirksligen, Datenexport MIVIS-DeWis funktioniert wird täglich aktualisiert. Ausgewertet wurden Bezirksmeisterschaften (Haupt-/Nebenturnier, Ligen), Jugend-Meisterschaften. Falls was mal nicht funktioniert, hilft der BSB-Referent Claus Kuhleemann. Die Datenbank kann für Auslosungsprogramme beim DSB runtergeladen werden und ist dort auch einsehbar.

Hinweis für Nachwuchsturniere:

Wird der Spieler dort nicht richtig erfasst, gibt es Probleme mit der späteren eindeutigen Identifikation, falls der Spieler in mehreren Turnieren mit unterschiedlicher Schreibweise erfasst wurde. Deshalb Aufforderung an Turnierleiter bei unbekanntem Spielern sie zu befragen:

- wie schreibst Du dich?
- wann bist Du geboren?

Dann sind die Daten später auch in DeWis eindeutig.

2. Jugendleiter Klaus Böse

- Leichter Mitgliederzuwachs bei der Jugend.
- 3. (SC Noris-Tarrasch Nürnberg) und 5. (SC Erlangen) in der Bayernliga. Klassenerhalt.
- Landesliga: zahlreiche Mannschaften vertreten

Die Bayerische Meisterschaft auf Wernfels war größter Kostenfresser.

Nachzulesen gibt es alles auf der Homepage der Mittelfränkischen Schachjugend.

Berichte der Kreise

A) Kreis Nord Jürgen Meyer

Ruhige Saison. Stabile Mitgliederzahl (930). 37 – 38 Mannschaften auch in der nächsten Saison. Kreiseinzelmeisterschaft mit 22 Teilnehmern. Leider 2 Absteiger aus Bundesliga Ost (SC Forchheim, SC 48/88 Erlangen). Nächste Saison mit 3 Mannschaften¹ in der Oberliga vertreten. Die aufgrund einer Überarbeitung offline befindliche Kreis-Homepage wird morgen wieder online sein

B) Kreis Ost Karsten Krebs

Kreis Ost ist der kleine Kreis. Leider mit sinkender Mitgliederzahl (derzeit 170). Die derzeitigen zwei Ligen sind jedes Jahr dünner besetzt. Einzelmeisterschaften und Pokal wurden ausgerichtet. 10 Teilnehmer bei der EM.

Der neu aus Oberfranken eingegliederte SC Pegnitz/Creußen hat sich gleich die Meisterschaft in der Kreisliga geholt.

Krebs macht noch ein bisschen Werbung für die demnächst stattfindende Sommerturnierrunde, darunter ein „Jedermannturnier“ für Spieler aus der ganzen Region (Blitzturnier 10 Minuten).

C) Kreis Süd Georg Kastner

Kreisliga-Betrieb mit reduzierter Anzahl Mannschaften (Kreisklasse I: 7, Kreisklasse 2: 6, Kreisklasse 3: 5) lief ohne Probleme. Aktuell gab es Überlegungen K2 und K3 zusammenzufassen. Jedoch soll die K3 weiterhin bestehen bleiben (wegen Übung für neue Spieler). K1 hat 8 Spieler, K2 6 Spieler.

Wesentliche Erleichterung durch Einführung Ligamanager. Funktioniert einwandfrei. 2 Spielleiter hat sich sehr darum bemüht.

D) Kreis West Klaus Böse

Weiterhin konstanter Spielbetrieb. Kein Absteiger aus dem Bezirk. Die Kreiseinzelmeisterschaften wurden ausgespielt. Der aktuelle Termin hat sich bewährt.

Neue Kreis-Homepage von Christoph Tippl ging Anfang des Jahres online.

Die Spielgemeinschaft SG Dinkelsbühl-Wassertrüdingen hat sich wieder aufgelöst. SK Dinkelsbühl steigt als eigenständiger Verein in die B2 auf. Kreisliga mit 10 Mannschaften und gutem konstantem Feld. Darunter eine weitere Liga für junge Spieler.

TOP 6: Kassen- und Revisionsbericht

Kassenwart Thomas Rhein legt den Kassenbericht vor. Exemplare liegen für die Teilnehmer aus.

Jahresabschluss 2017/18

Einnahmen

Startgelder mittelfr. Einzelmeisterschaft	930,00 €
Startgelder Bezirksligen + Mannschaftspokal	1.105,00 €
Zuschuss Regierung Mittelfranken 2017	500,00 €

¹ später nur 2 Mannschaften, da Forchheim gleich in die Landesliga zurückzog.

Bußgelder	920,00 €
-----------	----------

Summe: 3.455,00 €

Ausgaben

Mittelfränkische Einzelmeisterschaft:	
Saalmiete	400,00 €
Aufwandsentsch./Fahrtkosten Schiedsrichter	347,00 €
Preisgelder	375,00 €
Pokale, Spielmaterial, Partieformulare	241,25 €
FIDE-Regeln	100,00 €
Förderzuschuss SJM-Mädchen-Turnier	500,00 €
Bankgebühren	78,65 €

Summe: 2.041,90 €

Saldo Einnahmen ./Ausgaben: 1.413,10 €

Anmerkungen Rhein: Der Überschuss von 1.413 € liegt im Bereich der Vorjahre. Es gab 900 € mehr Ausgaben als im Vorjahr aufgrund von erhöhter Saalmiete für die Bezirks-EM und den hohen Förderzuschuss fürs Mädchenturnier.

Liquiditätsdarstellung

Guthaben am 18.05.2017

Comdirect Girokonto	2.599,57 €
Comdirect Tagesgeld Plus	5.511,78 €
Zinsgutschriften	0,35 €

Summe: 8.111,70 €

Guthaben am 05.06.2018

Skatbank Vereinskonto	9.524,80 €
-----------------------	------------

Zunahme Guthaben: 1.413,10 €

Anm. Rhein: Im Zeitraum Wechsel des Bezirkskontos von ComDirect zur Vereinsbank Skatbank wegen verbessertem Zugriff u. Zuständigkeiten. Leider gab es zeitweise noch Überweisungen auf das alte Konto, welche zusätzliche Arbeit machten.

Revisionsbericht A.Schmelzer u. P.Wittmann

Die Kassenbelege wurden geprüft. Alle Rechnungen waren richtig. Die Darstellung war einigermaßen verständlich und einfach.

Die Revisoren empfehlen die Entlastung des Kassierers.

Antwort auf eine Frage aus der Versammlung: Die Revisoren werden jedes Jahr gewählt.

TOP 7: Haushaltsplan des laufenden und des folgenden Jahres und gegebenenfalls Festsetzung einer Umlage für den Schachbezirk Mittelfranken

Vorschlag Haushaltsplan 2018/19

Einnahmen		Ausgaben	
Startgelder Bezirksligen	1.100,00 €	Mittelfr. Einzelmeisterschaft	1.700,00 €
Startgelder Einzelmeisterschaft	900,00 €	Internet-Hosting	100,00 €
Bußgelder	500,00 €	Damenschach	200,00 €
Zuschuss Regierung Mittelfranken	500,00 €	Lehrgänge	600,00 €
Summe:	3.000,00 €	Auslagen Vorstand + Spielleitung	300,00 €
		Bankgebühren	100,00 €
		Summe:	3.000,00 €

Frage: Die Ausgaben lagen letztes Jahr bei 2.000 €. Dieses Jahr 3.000 € ?

Antwort Rhein: Aufgrund Kassenrichtlinie bzgl. ausgeglichenem Haushalt.

Abstimmung: Der vorgestellte Haushaltsplan wird einstimmig angenommen.

TOP 8: Finanzbericht der Schachjugend sowie Festsetzung einer Umlage für die Schachjugend Mittelfranken

Der Kassenbericht der Schachjugend Mittelfranken wurde verlesen.

Einnahmen: 26623 €

- BEM Vorrat: 3.835 €
- Schulschach: 560 €
- Umlage Bezirk: 5.200 €
- 16.636 € Bayr. Mädchen-M.

Ausgaben:

- BEM Vorrat: 5.688 €
- Zuschuss Raid Neumarkt: 249 €
- Bay. Mädchen-M.: 16.387 €

Kontostand: 1.665 €

Letztes Jahr gab es ein kleines Plus. 2017 gab es bei der Mädchenmeisterschaft in Wernfels ein Teilnehmerplus. Nächstes Jahr werden noch mehr Teilnehmerinnen erwartet.

Antrag: 1,50 € Umlage pro erwachsenem Mitglied.

Wird bei Enthaltung von Heilsbronn u. Nürnberg 1978 angenommen.

TOP 9: Bildung eines dreiköpfigen Wahlausschusses

Wahlausschuss: Thomas Ruderer, Manfred Heidrich, Robert Nachtrab

TOP 10: Entlastung der Vorstandschaft

Paul Wittmann stellt Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
Erfolgt einstimmig.

TOP 11: Wahlen

A) Turnusgemäße Wahlen des Vorstandes gemäß 23 Abs. 4a der Satzung

- a) Stellvertreter **Hubert Seibold**: einstimmig
- b) Schatzmeister **Thomas Rhein** : einstimmig
- c) 1.Spielleiter **Dietrich Münzenberg**: einstimmig
- d) Damenwart **Ursula Dreiseitel**: einstimmig
- e) Seniorenwart (vakant): Vorschläge aus der Versammlung – keine
- f) Lehrwart **Thomas Strobl**: einstimmig
- g) Referent für Wertungszahlen **Karsten Krebs**: einstimmig

Alle bisherigen Amtsinhaber wurden wiedergewählt.

B) Ergänzungswahlen gemäß §23 Abs. 6 der Satzung

- a) Schriftführer (bisher unbesetzt): Vorschlag **Richard Saathoff**. Einstimmig.
- b) Pressewart (unbesetzt): kein Vorschlag vorhanden

C) Wahl der weiteren Amtsträger gemäß § 23 Abs. 5 der Satzung

1) Als Kassenprüfer werden wieder vorgeschlagen: **Alexander Schmelzer, Paul Wittmann**

Frage Paul: Gibt es Änderungen gegenüber Vorjahr, z.B. wegen Status Schachjugend? Antwort T.Strobl: Keine Änderungen zum nächsten Jahr.

Hinweis K.Böse: Bei der Bayr. Schachjugend ist alle 2 Jahre ein Wechsel bei den Kassenprüfern erforderlich.

Beide bisherigen Amtsinhaber werden zusammen einstimmig wiedergewählt.

2) Wahl der Delegierten

Als Delegierte werden vorgeschlagen: H.Seibold, K.Krebs, K.Böse, M.Heidrich, W.Fiedler, T.Strobl, D.Münzenberg

Als Ersatz: P.Greß, R.Saathoff

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

D) Bestimmung von zwei Beisitzern zum Verbandsgericht des Bayerischen Schachbunds

- a) Beisitzer: **Johannes Wulfmeyer**, einstimmig
- b) Schiedsrichter: **Dietrich Münzenberg**, einstimmig

TOP 12: Anträge

A) Antrag des Bezirksvorsitzenden zur Turnierordnung

In § 51 Abs. 3 wird ein neuer Buchstabe b) eingefügt, die bisherigen Buchstaben b), c) und d) werden die Buchstaben c), d) und e):

b) der direkte Vergleich, ggfls. unter Zuhilfenahme der weiteren Kriterien (1) Berliner Wertung und (2) ranghöchster Sieg.

zum direkten Vergleich: Berliner Wertung: überwiegende Meinung raus

Antrag wird entsprechend abgeändert:

b) wird zu: der direkter Vergleich, c und d sind die bisherigen b und c, e das Los wird ersetzt durch Stichkampf gemäß 52 6 + 7

einstimmig

B) Antrag SK Rothenburg zur Änderung von § 42 Abs. 1 (Ersatzspieler)

§ 42 Abs.1 lautet bisher:

Eine Mannschaft besteht aus acht Stamm- und höchstens zehn Ersatzspielern.

Wir beantragen neu:

Eine Mannschaft besteht aus acht Stamm- und höchstens **zwölf** Ersatzspielern.

Es liegt ebenfalls ein Änderungsantrag von SC Erlangen zum § 42 Abs.1 in drei unterschiedlichen Varianten vor:

Antrag SC 48/Erlangen a) 8+beliebig b) 8 + 12 + 2 Jugend d) 8+10 + 2 Jugend

Wortbeiträge:

- M.Friedrich: Was spricht gegen unbegrenzt?
- Trümpelmann: Große Vereine schöpfen das aus und haben dadurch mehr Möglichkeiten am letzten Spieltag
- Fiedler: Mehrzahl der Turnierordnungen beschränkt dies auf 20 Spieler
- Buchta: mit Jugendspielern nicht so gut, starker Jugendlicher muss unten eingesetzt werden wegen größerem Spielerkader
- Wittmann: kleineren Vereine sollten geholfen werden, nicht nur den mit Jugendlichen. Deshalb 8+12

Abstimmung: mehrstimmig angenommen. Dagegen sind die Vereine Mühlhof-Reichelsdorf, Heideck/Hilpoltstein und SC Schnaittach

Erlangen zieht daraufhin seinen Antrag zurück.

TOP 13: Terminplanung für die Saison 2018/19

Wortbeiträge zum vorgestellten Spielplan:

Bezirksliga-Kämpfe

- Wittmann: März mit 3 Terminen Bezirksliga
- Heilsbronn: vielleicht 9.Runde eine Woche später
- 8.Runde verlegen (wegen Kommunion)
- 1.Runde am 26.9. ist Landtagswahl

Fazit: Zu viele Probleme bei Verschiebungen. Es bleibt bei den Terminen, wie sie sind

Schnellschach-EM

Heilsbronn kritisiert den Termin 9.12. und schlägt stattdessen den 4.5. vor. Eine Kampfabstimmung ergibt allerdings eine 2/3-Mehrheit für den bisher angesetzten Termin.

Blitz-EM

Heilsbronn schlägt alternativen Termin 23.2. für Blitz-EM vor. Nur 3 Vereine dafür.

Mitgliederversammlung 2019

am **18.5.** Mal woanders? Nein. Mehrheit für hier (Zabo).

TOP 14: Verschiedenes

- Sebastian Mösl: C-Übungsleiterlehrgang – sind noch Plätze frei
- Büchenbach: Einladung zum Sommer-Open
- Heidrich: Sparkassen-Open in Heroldsbach
- Ansbach: November-Open
- Jäkle: nächsten Samstag Blitzturnier

Schluss: **16:43 Uhr**



Richard Saathoff, Schriftführer



Thomas Strobl, 1. Vorsitzender